

Arbeitsblatt 11: Fragebogen zur Gemeindegliederbefragung

Hinweise zur Gemeindegliederbefragung

In der Gemeindegliederbefragung geht es nicht nur um statistisch gesicherte Ergebnisse, sondern auch darum, die Kirche mit ihren Gemeindegliedern ins Gespräch zu bringen. Sie soll sich als Kirche für die Interessen, Begabungen, Erwartungen und Nöte der Menschen interessieren. Dazu gehört eine sorgfältig geplante Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld und während der Durchführung.

Grundsätzliche Anregungen zur Erarbeitung eines Fragebogens¹

Das „Muster“ eines möglichen Fragebogens (unten) kann eine Hilfe bei der Erstellung des eigenen Fragebogens sein – aber mehr auch nicht. Jede Kirchengemeinde muss entsprechend Ihrer Situation einen eigenen Fragebogen erarbeiten.

Dazu können folgende Fragen helfen:

1. Was wollen Sie wissen? Formulieren Sie Ihre Fragen in der Planungsgruppe möglichst genau.
2. Wen wollen Sie befragen?
3. Formulieren Sie probenhalber Ihre eigenen Antworten auf die Fragen. Dabei wird deutlich, dass manche Fragen anders oder genauer formuliert werden müssten. Behalten Sie dabei immer im Blick, wie Sie die Ergebnisse aufbereiten und weiterverwenden können.
4. Überprüfen Sie eventuell Ihren Fragebogen in einem Probelauf mit etwa 20 Personen und versuchen Sie eine erste Auswertung. Erhalten Sie nützliche Ergebnisse? Lohnt sich der Aufwand?
5. Sichern Sie sich rechtzeitig die Mitwirkung eines Computerfachmanns. Wenn Sie einen Fragebogen an ca. 200 Personen verteilen, haben Sie hinterher um die 30.000 Einzel-Antworten auszuwerten. Das ist nur mit einem Computer zu bewältigen.
6. Da Sie nicht alle Gemeindeglieder befragen können, die Ergebnisse aber doch Grundlage weiteren Arbeitens sind, müssen Sie sich um statistische Korrektheit bemühen, indem Sie z.B. jedes zwanzigste Gemeindeglied der Mitgliederkartei befragen.
7. Das Versenden von Fragebögen per Post erbringt erfahrungsgemäß keinen nennenswerten Rücklauf. Daher ist das persönliche Übergeben der Fragebögen und Umschläge an der Haustür (und entsprechende Ankündigungen in der Presse) sinnvoll. Auch sollten die Fragebögen in einem verschlossenen Umschlag wieder persönlich abgeholt werden. Bewährt hat sich, dass die Fragebogenverteiler vorher anrufen, ihr Anliegen vorbringen und einen Termin für die Abgabe und das Abholen des Fragebogens vereinbaren.
8. Denkbar ist auch eine in Anwesenheit der Presse durchgeführte Befragung auf dem Markt, in der Fußgängerzone usw.

¹ Diese Anregungen sind entnommen aus: GET – Buch. Arbeitsbuch für Trainerinnen und Trainer der Trios und Gemeinde – Entwicklungs – Teams. Hrsg. von Johannes Bilz und Volker Roschke.

Arbeitsblatt 11: Fragebogen zur Gemeindegliederbefragung

Beispiel: Fragebogen zur Gemeindegliederbefragung²

1. Kennen Sie die Pastorin/ den Pastor der Gemeinde? JA NEIN
2. Kennen Sie weitere bezahlte Mitarbeiter/innen der Gemeinde? JA NEIN
welche?
3. Kennen Sie einzelne Kirchenälteste? JA NEIN
welche?
4. Erhalten Sie regelmäßig (4x im Jahr) den Gemeindeboten? JA NEIN
5. Lesen Sie den Gemeindebrief? JA NEIN
6. Wie gefällt Ihnen die äußere Form/ die Gestaltung?
Sehr gut gut teilweise schlecht
7. Wie oft sollte der Gemeindebrief im Jahr erscheinen?
2 x 4 x 6 x monatlich
8. Was möchten Sie gern im Gemeindeboten lesen?
Termine und Veranstaltungshinweise
Namen u Telefonnummern der Ansprechpartner
Position der Kirche zu Alltagsfragen
Predigten / Gottesdienstinhalte
Taufen / Konfirmationen / Trauungen / Beerdigungen
.....
9. Wie oft nehmen Sie am Gottesdienst teil?
mehrmals im Monat einmal im Monat
einmal im Halbjahr zu Weihnachten
10. Sagt Ihnen die Gottesdienstzeit zu? JA NEIN
- Würden Sie auch zu folgender Uhrzeit zum Gottesdienst kommen?
- | | | |
|-----------|-----------------------------|-------------------------------|
| 10.00 Uhr | JA <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> NEIN |
| 11.00 Uhr | JA <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> NEIN |
| 14.00 Uhr | JA <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> NEIN |
| 17.00 Uhr | JA <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> NEIN |

² Dieser Beispielfragebogen ist entnommen aus: GET – Buch. Arbeitsbuch für Trainerinnen und Trainer der Trios und Gemeinde – Entwicklungs – Teams. Hrsg. von Johannes Bilz und Volker Roschke.

Arbeitsblatt 11: Fragebogen zur Gemeindegliederbefragung

11. Möchten Sie sich an der Gottesdienstgestaltung beteiligen? JA NEIN
(Wenn Ja, lassen Sie es uns wissen. Ihr Name:)

12. Möchten Sie Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst?
NEIN 1 x Monat alle 14 Tage jeden Sonntag

13. Welche Gottesdienstform bevorzugen Sie?
Normale Familiengottesdienst „Altargottesdienst“
.....

14. Wissen Sie, an wen Sie sich wenden können, um Kontakt in die Gemeinde zu bekommen?
 JA NEIN

15. Welche Angebote unserer Gemeinde sprechen Sie besonders an?

- | | | | |
|----------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------|
| Gottesdienste | <input type="checkbox"/> | Kirchgemeinderat | <input type="checkbox"/> |
| Chor | <input type="checkbox"/> | Junge Gemeinde | <input type="checkbox"/> |
| Gesprächskreis | <input type="checkbox"/> | Junge Erwachsene | <input type="checkbox"/> |
| Seniorenkreis | <input type="checkbox"/> | Rüstzeiten | <input type="checkbox"/> |
| Posaunenchor | <input type="checkbox"/> | Partnerschaftsgruppen | <input type="checkbox"/> |
| Frauenkreis | <input type="checkbox"/> | Kirchenwache | <input type="checkbox"/> |
| Männerkreis | <input type="checkbox"/> | Konfirmanden | <input type="checkbox"/> |
| Christenlehre | <input type="checkbox"/> | | |

16. Welche Angebote darüber hinaus würden Sie sich wünschen?
.....

17. Möchten Sie sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren? JA NEIN
(Wenn Ja, lassen Sie es uns wissen. Ihr Name:Bereich.....)

18. Wir überlegen, eine Besuchsdienstgruppe aufzubauen.
a) Möchten Sie gern besucht werden? JA NEIN
b) Würden Sie selbst Besuche durchführen? JA NEIN

19. Wir haben uns Gedanken gemacht über mögliche Erwartungen an Kirche. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage: Was gehört Ihrer Meinung dazu, ein Christ zu sein? (mehrere Kreuze möglich)

- | | | | |
|------------------------|--------------------------|---|--------------------------|
| Taufe | <input type="checkbox"/> | seinem Gewissen zu folgen | <input type="checkbox"/> |
| Konfirmation | <input type="checkbox"/> | ein anständiger u zuverlässiger Mensch sein | <input type="checkbox"/> |
| die Bibel zu lesen | <input type="checkbox"/> | nach den 10 Geboten leben | <input type="checkbox"/> |
| zum Gottesdienst gehen | <input type="checkbox"/> | sich an der Botschaft Jesu zu orientieren | <input type="checkbox"/> |
| zu beten | <input type="checkbox"/> | mitzubekommen, was in der Kirche passiert | <input type="checkbox"/> |
| an Gott zu glauben | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |

20. Wir haben auch einige kritische Stellungnahmen zusammengetragen. Bitte denken Sie jetzt an die evangelische Kirche und geben sie an, inwieweit Sie dieser Kritik zustimmen:
Die evangelische Kirche Ich stimme voll zu - gar nicht

	7	6	5	4	3	2	1
...geht am wirklichen Leben des einzelnen vorbei							
...läßt zu wenig Raum für Fragen und Zweifel							
...predigt nur Moral und Gesetz							

Arbeitsblatt 11:
Fragebogen zur Gemeindegliederbefragung

	7	6	5	4	3	2	1
...ist im Verhältnis zum Staat angepaßt							
...ist zu starr und bürokratisch							
...ist eigentlich unnötig							
...ist zu politisch							
...hat kein Profil							

Fragen zur Person

Wir möchten Sie nun bitten, uns einige ergänzende Angaben zu Ihrer Person zu machen. Diese Angaben helfen uns, Vergleiche zwischen verschiedenen Untergruppen zu ziehen (zum Beispiel zwischen Männern und Frauen, zwischen 19-24jährigen und 25-40jährigen) Alle Angaben werden vertraulich und anonym behandelt.

Altersgruppe:

7-12 13-18 19-24 25-40 41-55 56-70 über 70

Geschlecht:

weiblich

männlich

Familienstand:

Ledig

nichteheliche Gemeinschaft

verheiratet

Geschieden

verwitwet

getrennt lebend

Sind Kinder im Haushalt?

JA

NEIN

Seit wann wohnen Sie in dieser Gemeinde, in dieser Stadt?

Ihre jetzige Tätigkeit?

Vielen Dank, dass Sie sich beteiligt haben.